
Subject: Tierheim ernährt Chins falsch - eingreifen, aber wie?
Posted by [wurzeltante](#) on Mon, 12 Jul 2010 11:26:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo ihr Lieben!

Ich war gestern beim Tag der offenen Tür in unserem Tierheim. Dort sitzen u.a. auch zwei Chin-Böckchen. Als ich in den Käfig sah, wurde mir schlecht.

Der Käfig ist nicht allzu groß, dafür aber mit Sitzbrettern, Ästen und Häuschen recht gut ausgestattet. Tierheime haben ja leider nicht viel Platz.

Das Problem ist, dass die beiden mit einem Mischfutter versorgt werden (neben dem Käfig stand ein Eimer mit der Aufschrift "Chinchillafutter"). Außerdem hatten sie kein Heu im Käfig, sondern Stroh(!), und so weit ich erkennen konnte war im Badehäuschen Quarzsand.

Ich würde nun gerne dort etwas Aufklärung leisten, bin mir aber unsicher, wie diese angenommen wird. Ich bin noch weit davon entfernt mich Chinchillaexperte zu nennen, aber ich versuche so viel wie möglich mich über die Tiere und deren Haltungsbedingungen zu informieren, die ich halte (schützt leider auch nicht unbedingt vor Fehlern).

Meine Überlegung war, dort mit einem "Care-paket" bestehend aus vernünftigem Futter (Ovator), getrockneten Kräutern, richtigem Sand und einem Stück Ytong vorbeizusehen. Vielleicht kann ich ja sowas wie eine Futterpatenschaft übernehmen.

Ein Hinweis auf dieses Forum nebst Infoseiten wäre auch nicht schlecht.

Was meint ihr dazu? Habt ihr schon einschlägige Erfahrungen?

Liebe Grüße Verena

Subject: Re: Tierheim ernährt Chins falsch - eingreifen, aber wie?
Posted by [Danie](#) on Mon, 12 Jul 2010 12:09:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi du,

so wie du das vor hast (mit Care - Paket) dürfted die eigentlich mehr als begeistert sein :)

Schau mal, hier: <http://tierheim.igc-forum.de/index.php?t=msg&th=5&st=art=0&S=88dee645dcbc5c33f1c65428ed9c4d36>

Das würde ich als InfoMaterial dazu geben :)

Subject: Re: Tierheim ernährt Chins falsch - eingreifen, aber wie?
Posted by [wurzeltante](#) on Mon, 12 Jul 2010 13:19:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich danke dir sehr für den tollen Link. Habe mir die Sachen gleich ausgedruckt und werde sie dem Tierheim bringen.

Ich hoffe, dass die dort nicht böse sein werden. Aber da dort ja hoffentlich nur tierliebe Menschen arbeiten, gehe ich mal davon aus, dass die Ratschläge angenommen werden.

Subject: Re: Tierheim ernährt Chins falsch - eingreifen, aber wie?
Posted by [bine](#) on Mon, 12 Jul 2010 20:46:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

die Idee an sich ist nicht schlecht, im Gegenteil.

Ich mache es selber in unregelmäßigen Abständen so das ich Futter für Chins und Degus ins Tierheim bringe.

Kennst du eine dort arbeitende Person persönlich?

Wenn ja, sprich mit ihr.

Es kann aber auch durchaus sein, das dein Tatendrang nicht gut geheißen wird.

Denn sehr viele dort arbeitenden Menschen denken das daß was in den Büchern steht richtig ist und die Tiere dann auch nur so ernährt werden dürfen.

Nur als kleines Beispiel: Mein Freund und ich sind samstags ins Tierheim und ich bin direkt durch zu den Chins. Ich bin noch keine 3 Minuten bei den Tieren da kommt eine Mitarbeiterin angelauscht und faucht mich an das ich dort nichts zu suchen hätte.

Sie hätte weiter die Tiere heute früh schon gefüttert und sie dürften ja auch nicht zuviel bekommen, sonst würden sie dick.

Meine Einwände das ich regelmäßig käme und sie gerne die stellvertretende Leiterin anrufen könne, haben nicht gefruchtet.

Aus Trotz habe ich dann jedem Chin noch ein großes Stück Ananas ins Pfötchen gedrückt und bin wütend gegangen.

2 Tage später bin ich dann noch mal hin und habe mich beschwert.

Eine andere Mitarbeiterin hatte die Szene an dem Samstag mitbekommen und schon weiter gegeben.

Was meinst du wie die stellvertretende Leiterin reagiert hat?

Sie ist sauer geworden!

Sie hat beiden Mitarbeiterin gesagt das ich regelmäßig große Mengen an Futter für Chins und

Degus bringen würde und ich bei den Tieren schalten und walten könne wie ich es für richtig befinde.

Ich bin seit dem Vorfall noch einige Male da gewesen und jedes Mal war es kein Problem bei den Chins rein zu schauen um nach dem rechten zu schauen.

Einmal habe ich sogar das komplette Futter in die Tonne gekippt, weil beide Tiere winzige Köttel machten.

Klar habe ich der stellvertretenden Leiterin Bescheid gegeben warum und wieso ich das Futter weggeworfen habe.

Sie hatte vollstes Verständnis dafür.

Das ist leider nur eins von vielen Beispielen die ich nennen kann.

Aber laß dich dadurch nicht entmutigen, auch ich mache immer wieder so Pakete für die Nager. Und glaube mir, die freuen sich riesig wenn sie erst mal deine Schritte kennen.

Gruß
bine

Subject: Re: Tierheim ernährt Chins falsch - eingreifen, aber wie?
Posted by [jeheens](#) on Fri, 27 Aug 2010 19:58:13 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

Ehrlich gesagt kann man schon froh sein das die Tiere dort überhaupt einen Platz haben und was zu fressen bekommen. Die Tiere sind diese Art der Fütterung schon gewohnt. Ich denke das einem TH schon bewusst ist das Nager Heu brauchen. Werden die bestimmt auch bekommen aber wohl eher einmal am Tag einen Batzen rein und gut ist. TH leben ja nur von Spenden.

Mit dem Sand ist natürlich blöd...ist auch so ne Kostensache.

Ich spend auch immer mindestens die Hälfte von neuen Futtersäcken und hol dazu noch nen extra Sack Attapulgas ab und an.

Wenn dir dort was negativ auffällt und du dich traust dann frag halt mal warum wieso die Chinchillas dies und das bekommen....sie bräuchten doch eigentlich ...blabla.

Die werden es dir dann schon erklären denke ich.

Subject: Re: Tierheim ernährt Chins falsch - eingreifen, aber wie?
Posted by [Cariiii91](#) on Fri, 27 Aug 2010 20:21:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

ich finde es echt toll, dass ihr euch so für die Chins in den Tierheimen einsetzt! Einfach nur vorbildlich :nod:

Subject: Re: Tierheim ernährt Chins falsch - eingreifen, aber wie?

Posted by [bine](#) on Mon, 30 Aug 2010 11:04:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

auch wenns jetzt nicht ganz hier hin gehört, habe ich noch mal ein intensives Gespräch mit der Verantwortlichen geführt.

Die Chins die im Tierheim saßen sind mittlerweile vermittelt und es ist quasi nur eine Frage der Zeit wann die nächsten eintrudeln.

Für den Fall habe ich einer Person aus dem Tierheim meine Handynummer gegeben, so das ich schnell reagieren kann mit richtigem Futter. Und die Tiere auch nach Geschlechtern trennen kann, falls so was nötig sein sollte.

Was ich noch richtige stellen will, nicht jedes Tierheim lebt nur von Spenden. Viele Tierheime werden von der Stadt unterstützt und verdienen sich durch Urlaubsbetreuungen von Hund, Katze und Kleintieren so manche ¤ dazu.

Auch gehen große Futtermittelhersteller hin und spenden regelmäßig sogar Palettenweise Futter. Und das nicht nur an ein Tierheim, sondern jedes Jahr kommen andere Tierheime in ganz Deutschland in den Genuss.

Gruß

Bine
